

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 187

Dienstag, 15. Februar 2022

DURCH MEDIEN INFORMIEREN:



WIR HABEN ES SELBST IN DER HAND!

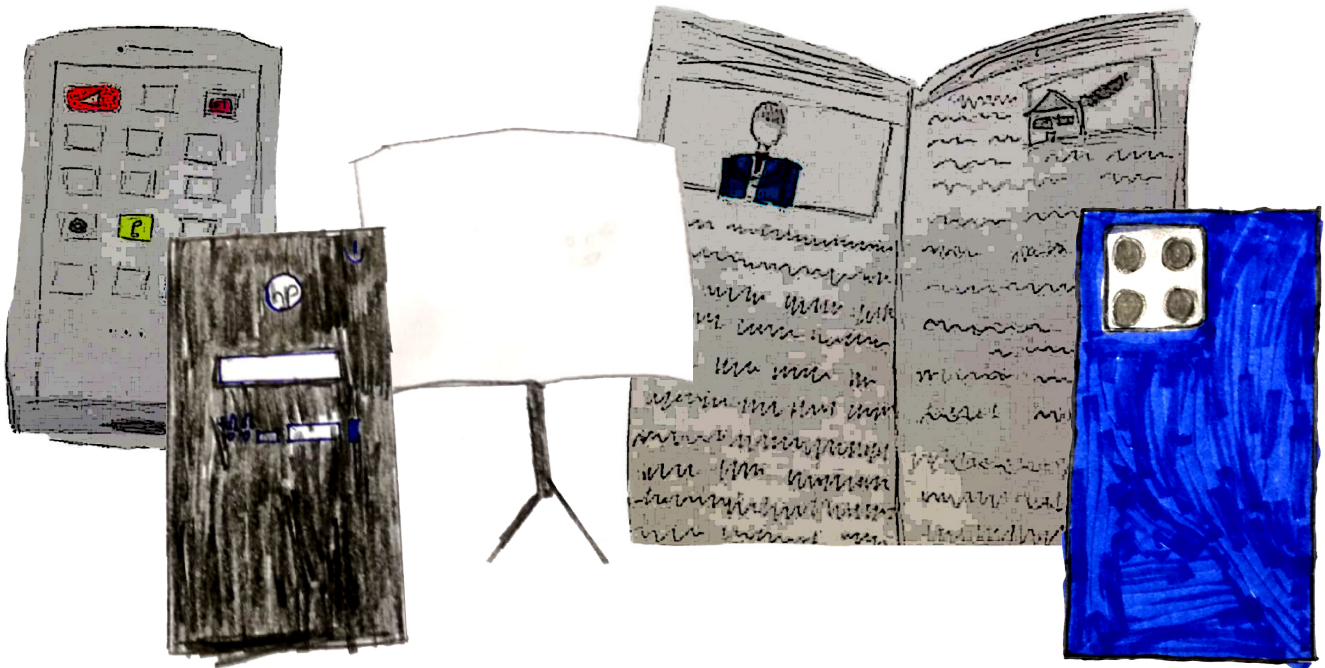


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

VORSICHT IM INTERNET!

Fabian (12), Stefan (11), Erik (11), Marlon (11) und Nikola (12)

Man kann heute schon ohne große Mühe und ganz leicht viele Informationen finden. Im Internet kommt man schnell auf viele Ergebnisse bei der Suche. Worauf man dabei achten sollte, erzählen wir euch in unserem Artikel!



Es gibt ganz viele verschiedene Medien. Zum Beispiel das Internet oder die Zeitung.

Beachte die Quelle!

Man sollte auf verschiedene Dinge schauen. Fragt bei Informationen, wann sie geschrieben wurden, von wem sie sind, wie sie gestaltet sind und warum sie so aussehen.

Von wem?

Man sollte darauf achten, von wem die Internetseite ist. Vielleicht nützt es dem Seitenbetreiber ja, wenn wer auf die Seite geht und die Infos von dort glaubt. Zum Beispiel, weil so leichter ein Produkt verkauft wird und die Person einen persönlichen Nutzen davon hat.

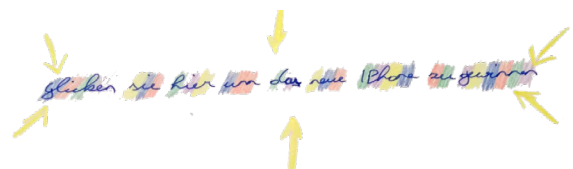
Von wann?

Außerdem immer schauen, ob das Datum aktuell ist. Damit können wir herausfinden, ob das überhaupt so sein kann oder ob die Information noch richtig ist.

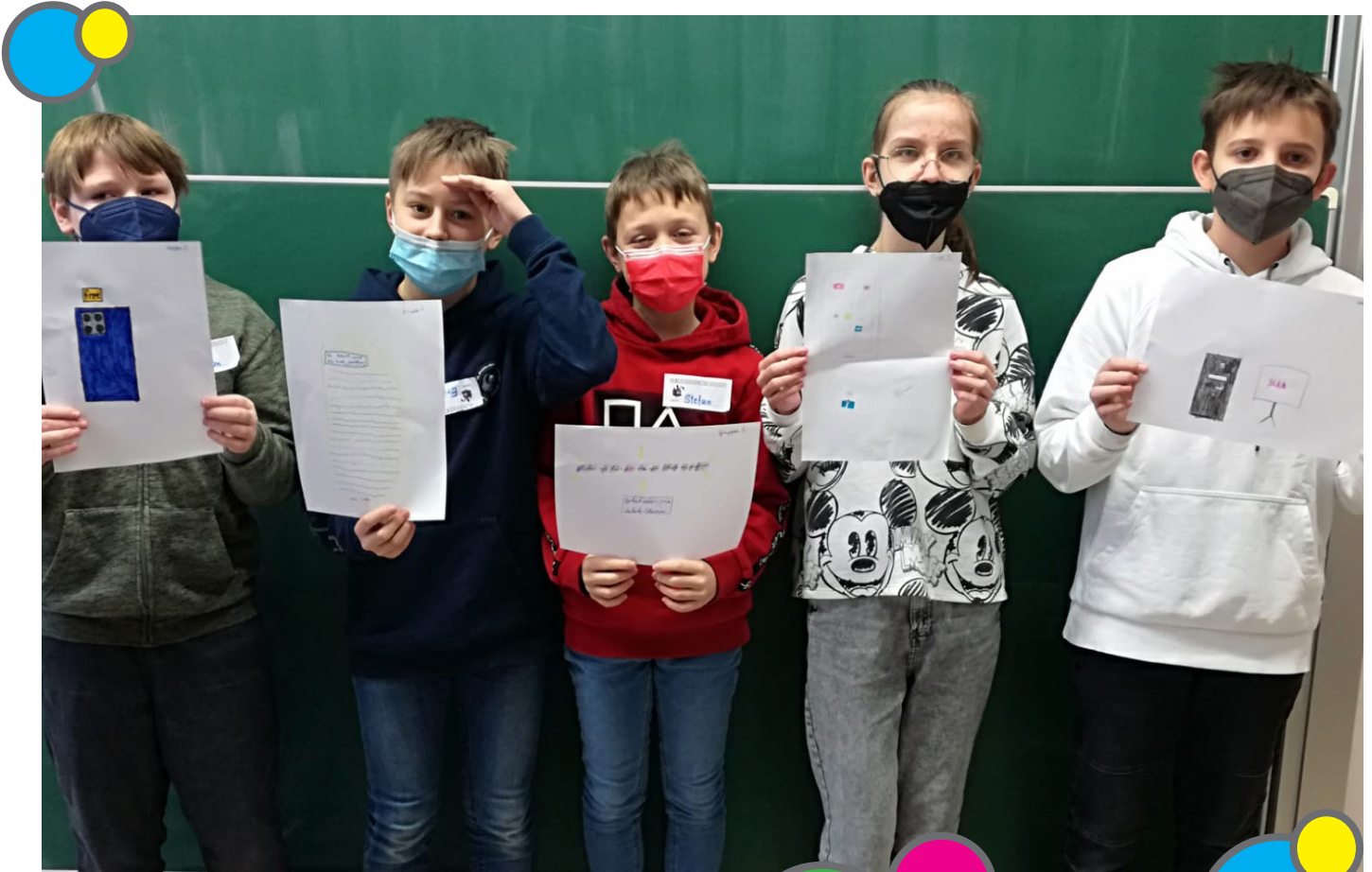
Wie und warum?

Wenn euch eine Internetseite komisch vorkommt, passt auf! Es gibt viele Anzeichen dafür, dass eine Seite fake sein könnte:

- Wenn darauf viel Werbung ist!
- Wenn viele Fehler im Text sind!
- Blinkender Rand oder seltsame Gestaltung!
- Wenn es um etwas geht, nach dem ihr nicht sucht!
- Ganz viele Pop-Up Fenster!
- Seltsame Formulierungen: z. B. Kauf das beste Produkt der Welt!
- Zuviel Gerede oder seltsamer Text!
- Und vieles mehr...



So könnte eine Fake-Werbung aussehen.



Schau genau hin!

Wichtig ist außerdem, dass man sich Internetseiten genau ansehen sollte.

Lies alles genau durch und überlege, ob es ein Fake ist oder stimmt! Sonst könnte man falsche Informationen finden, ohne dass man es weiß und diese dann auch weitergeben. Daher sollte man sich den ganzen Text anschauen und nicht nur die Überschrift, damit man alle Informationen bekommt.

Zusätzlich sollte man recherchieren! Um unterschiedliche Informationen zu bekommen, sollte man auch auf verschiedenen Webseiten oder auch in anderen Quellen nachschauen.

Unser Tipp: Passt auf und schaut euch alles genau an, dass ihr nicht auf Fake-News hereinfällt.

Nicht alles, was ihr im Internet oder im Fernsehen seht und hört, muss wahr sein. Daher sollte man viel nachforschen und immer überlegen, ob es auch stimmen kann. Dazu benutzt die Informationen, die wir euch aufgeschrieben haben.



Auch seltsame Texte können auf Fake-News hindeuten.



DEMOKRATIE – EIN ORT VON RECHTEN UND PFLICHTEN

Anna (11), Amelie (11), Nico (11) und Paul (12)

Jeder Mensch ist anders. Er hat eine eigene Meinung und Rechte. Niemand darf so einfach jemand anderem vorschreiben, was er/sie tun soll. In einer Demokratie ist es möglich, dass man nach den eigenen Vorstellungen leben kann. Es müssen jedoch ein paar Dinge beachtet werden: zum Beispiel darf man nicht lügen oder andere beleidigen. Jede Verletzung der Privatsphäre kann bestraft werden. Auch Datenschutz ist wichtig. Es gibt auch Gesetze dafür im Internet.

Mit der eigenen Meinung muss man also auch vorsichtig umgehen. Oft braucht man Verständnis dafür, wenn jemand eine andere Meinung hat. In vielen Fällen versucht man dann auch Kompromisse zu finden, damit es mehr zufriedene Menschen gibt.

Dazu haben wir auf der nächsten Seite eine Zeichnung gestaltet, die das zeigen soll.



Wenn man sich uneinig ist, muss man darüber reden.

Was alles im Internet passieren kann und wie man darauf reagieren sollte.

Ein Bub hat etwas ins Internet geschrieben. Aber es stellt sich heraus, dass es so, wie er es formuliert hat, nicht stimmt. Er behauptet, dass ein Mädchen ein anderes Mädchen mobbt, weil dieses gute Noten hat. Sie wird als eine Streberin bezeichnet und deshalb dann auch von anderen beschimpft. Ihre beste Freundin hat sich gemeldet und erzählt, dass das Mädchen eigentlich nie für Tests lernt und dass sie das einfach ohne zu lernen weiß. Und auch wenn sie viel lernen würde, wäre das ihre Sache und nicht schlimm. Das Mädchen, welches als Streberin bezeichnet wurde, meldet sich zu Wort: „Hört bitte auf und denkt darüber nach, wie man sich fühlt, wenn man so angegriffen wird.“ Die Freundin weiter: „Ich schlage vor, ihr entschuldigt euch bei ihr.“

Leider ist so ein Beispiel keine Seltenheit und passiert öfter im Internet. Eigentlich sollte man sich immer vorher überlegen, was man schreibt oder postet. Weil, wenn es dann im Netz ist, kann es nicht mehr so schnell und leicht gelöscht werden. Man hat in einer Gemeinschaft nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Verantwortung gegenüber.

Was können wir machen, wenn im Internet gemeine Sachen gepostet werden?

- wir können es den Eltern/Lehrer*innen sagen
- mit Freunden darüber reden
- in schlimmen Fällen der Polizei melden
- Fotos/Texte löschen

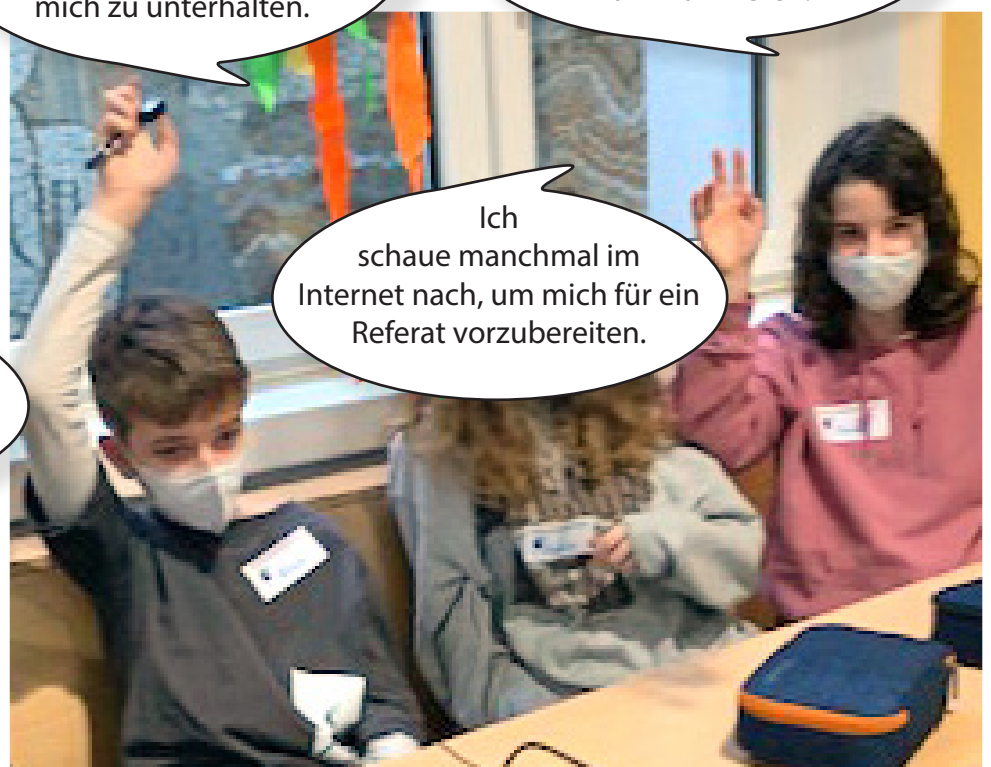
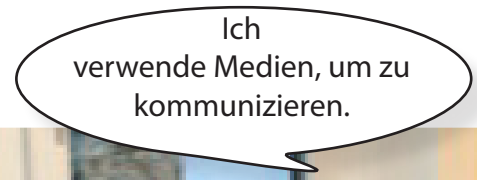
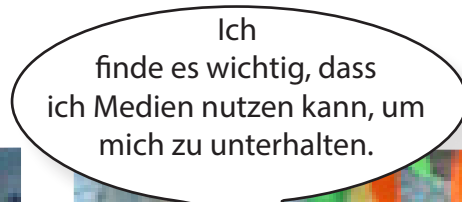
Was dürfen wir nicht tun?

- wir dürfen von niemandem Fotos ohne dessen Erlaubnis veröffentlichen oder weiter schicken
- wir müssen bei der Wahrheit bleiben
- wir dürfen niemanden beschimpfen
- wir müssen auf die Privatsphäre achten



WIR HABEN UNS GEDANKEN GEMACHT, WARUM WIR MEDIEN NUTZEN:

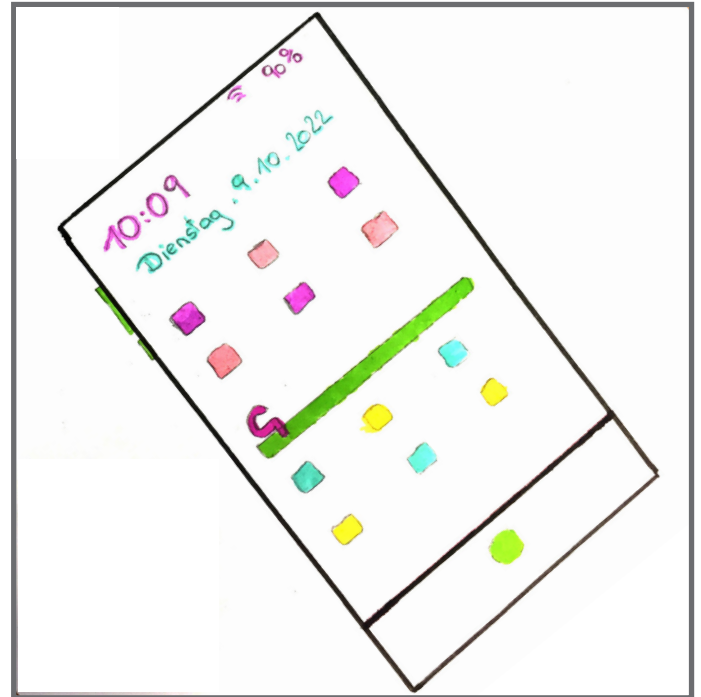
Manchmal ist es gut, wenn beide nachgeben.



MEINE MEINUNG UND MEDIEN!

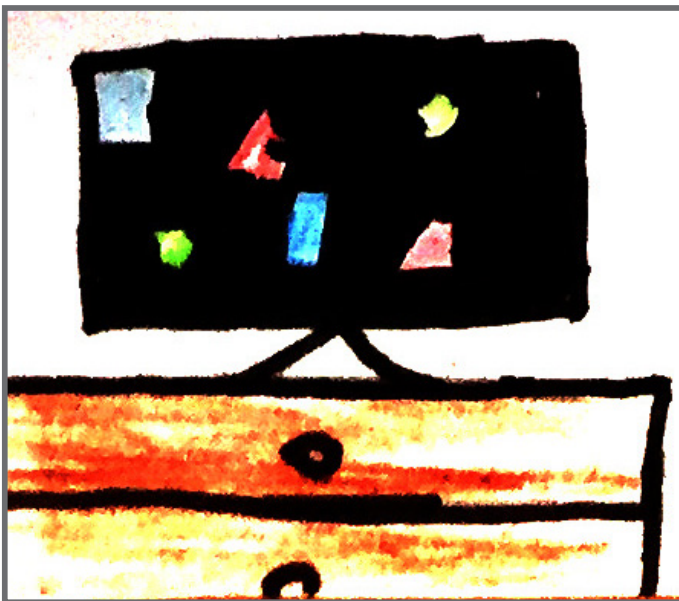
Louisa (11), Julian (12), Marie (11), Mona (11) und Jakob (13)

Radio, Fernsehen, Zeitung und Internet sind alles Medien, mit denen wir uns unterhalten und informieren können. In einer Demokratie spielen Medien eine wichtige Rolle: sie berichten über Handlungen von Politiker*innen. Das ist wichtig, damit jede/r seine/ihre eigene Meinung bilden und auch entscheiden kann, wen er/sie wählen will.



Wir nutzen meist das Internet, um uns zu informieren.

Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Es ist wichtig, dass jede/r eine eigene Meinung haben darf und diese auch laut sagen kann. In unserer Klasse gibt es viele Meinungsverschiedenheiten aber wir akzeptieren die Meinung anderer.



Informieren ist wichtig!





In Österreich gibt es eine große Medienvielfalt, damit wir verschiedene Informationen aus unterschiedlichen Quellen bekommen können. Die Informationen können frei und ohne Beschränkung veröffentlicht werden; das nennt man Pressefreiheit. Durch Medienvielfalt und Pressefreiheit können sich Menschen eine eigene Meinung zu wichtigen Themen bilden.

In der Demokratie ist es wichtig, dass jede/r seine/ihre eigene Meinung hat. Hierbei ist es bedeutend, dass jede/r die gleiche Chance hat, seine/ihre Ideen, Meinungen, Gefühle und Ziele auszuüben. Wir finden es gut, dass wir frei entscheiden können und uns nicht gesagt wird, was wir denken sollen. Auch bei Wahlen ist es wichtig, seine eigene Meinung zu haben und Politiker*innen zu wählen, die diese Meinung vertreten. Wir haben auch unseren Klassensprecher gewählt, damit er unsere Interessen und Meinungen vertritt.



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2A, MS Steyregg, Kirchengasse 18, 4221 Steyregg

